**Präsentation Neuausrichtung LPC**

Rede David Haße, 22.11.2019



Liebe Kollegen - es ist soweit. Der LPC verpasst sich einen neuen Look.

"Endlich" - habe ich heute schon vom ein oder anderen Mitglied gehört. "**Warum** hat das so lange gedauert?"

Aber: Moment, ich habe mich noch gar nicht **vorgestellt**. Ich bin David Haße, Geschäftsführer der Neun Zeichen GmbH und Herausgeber von airliners.de.

Seit rund zwei Jahren bin ich **einer der Neuen im Vorstand** und ich sehe es als **meine Aufgabe**, die Neuausrichtung unseres Vereins voranzutreiben.

Einfach weil ich den Verein über viele Jahre als Mitglied schätzen gelernt habe und es **mir am Herzen liegt**, den LPC auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Also - warum hat das mit dieser Präsentation hier und heute so lange gedauert… Zunächst einmal war uns im Vorstand wichtig, **nichts einfach nur ein neues Logo** zu entwickeln "und gut ist's".

Das hätte nichts gebracht.

Stattdessen haben wir eine **komplett neue Strategie zur Neuausrichtung** des LPC ausgearbeitet.

Wir werden Euch also morgen bitten, einigen **Satzungsänderungen** zuzustimmen.

Wir wollen es vor allem **für junge Kollegen einfacher machen**, Mitglied im LPC zu werden.

Denn das ist die wichtigste Herausforderung.

Versteht mich nicht falsch, **jeder wird jedes Jahr ein Jahr älter**, das ist auch nicht das Problem.

Das Problem ist schlicht, dass **kaum noch jungen Kollegen nachrücken**.

Wir haben es jahrelang nicht geschafft, neue Leute für den LPC zu begeistern. In der Folge geht die **Anzahl der Mitglieder zurück**. Manche treten aus, manche lassen sich auch einfach nicht mehr blicken. Auch auf den Jahrestagungen waren einmal mehr Leute. Das ist schade.

Wir haben uns im Vorstand gefragt, woran das liegt.

Na klar, die **Rahmenbedingungen** haben sich über die Jahre geändert.

Es gibt eigentlich keine Redaktion mehr, die sich Redakteure speziell für die Luft- und Raumfahrt hält. Scheidet ein Kollege aus, rückt kein neuer nach. Die **Redaktionen machen Luftfahrt nebenher**. Oft unter Zeitdruck.

Auch auf Unternehmensseite hat sich PR-Arbeit geändert. Viele Unternehmen sind **selbst zu Redaktionen geworden**, die über alle möglichen Kanäle ihre Zielgruppen einfach direkt beackern. Der Luftfahrtjournalist als Gatekeeper - das war einmal.

Aber es gibt auch **hausgemachte Probleme**. Bislang hat sich der LPC nicht immer als besonders **zukunftsorientiert** präsentiert. Und auch die **interne Kommunikation** ist noch nicht optimal.

Warum bekommt nicht jedes Mitglied eine Einladung zu jeder Veranstaltung? Warum werden die tollen Veranstaltungen aus den Regionalkreisen nicht einfach **im Netz gestreamt**, so dass alle Kollegen von egal wo teilnehmen können?

Nicht jeder hat die Zeit, für ein Hintergrundgespräch **durch die Republik zu reisen** oder auch nur den Fuß aus dem Redaktionsgebäude zu setzen.

Auf all diese Fragen müssen wir Antworten finden und das werden wir.



Als ersten Schritt haben wir dazu **ein Leitbild** für den LPC formuliert, das ich Euch nun einfach vorlesen werde:

***Wir sind das unabhängige Netzwerk von Medienschaffenden und Unternehmens- sowie Verbandsvertretern aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt.***

*Mit zahlreichen Angeboten, wie zum Beispiel Diskussionsveranstaltungen, Informationsreisen und -besuchen sowie Konferenzen schaffen wir einen neutralen Rahmen, um die aktuelle, sachliche und kompetente Auseinandersetzung
mit den häufig sehr komplexen Themen dieser dynamischen und global agierenden Branche zu fördern.*

*Der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern in offener und von gegenseitigem Respekt getragenen Atmosphäre sowie die Förderung des journalistischen Nachwuchses sind weitere Schwerpunkte unserer Netzwerkarbeit.*

*Durch unseren Unterstützungsfond, der vorrangig in Not geratenen Medienschaffenden Hilfe anbietet, werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht.*

Die **Ziele** sind also klar. Wir wollen den **Erfahrungsaustausch** und wir wollen den **journalistischen Nachwuchs fördern**.



Daher geht es im nächsten Schritt darum, die **Eintrittshürden** für die jungen Kollegen abzusenken.

Wir schlagen Euch morgen auf der Mitgliederversammlung also vor, die Satzung in der Form zu ändern, dass es nicht mehr länger notwendig ist, **eine zweijährige redaktionelle Luftfahrterfahrung** vorzuweisen. Denn das ist für viele junge Kollegen heutzutage eine echte Hürde.

Interessenten können sich zudem **proaktiv darum bewerben**, vom Vorstand als neues Mitglied vorgeschlagen werden.

Zudem wollen wir unsere **Schnuppermitgliedschaft für Nachwuchsmitglieder** in die Satzung aufnehmen. Mitglieder unter 30 Jahre können damit zwei Jahre beitragsfrei LPC-Mitglied werden.

Last but not least müssen wir aber auch **am Image arbeiten**.

Denn - und das sage ich Euch jetzt hier unter uns - wir haben **kein wirklich gutes Image**.

**Wir haben mit vielen Leuten gesprochen**. Mit Partnern, mit potentiellen Gästen, mit Mitgliedern.

Ich denke ich erzähle Euch nichts neues, wenn ich Euch sage, dass wir leider bei vielen als **Traditionsclub** gelten. **Ohne größere Relevanz** für die Kommunikation, denn die geht in der Regel in Richtung Innovation.



Nichts gegen die Herren auf dem Bild. Aber ein solches Image ist natürlich **in einer Hightech-Branche schon traurig**.

Und zumindest aus meiner Wahrnehmung **trifft das Image auch gar nicht zu**.

Und wie gesagt, **versteht mich bitte nicht falsch**. Das Problem ist nicht, dass jeder einzelne von uns jedes Jahr älter wird. Das Problem ist, dass wir unattraktiv scheinen für den Nachwuchs.

Schaut mich an, **mit meinen 43 Jahren** gelte ich hier trotz meiner neuen Gleitsichtbrille als Jungspund.

Was stört aber? **Das altbackene Logo, der Begriff "Club". Eine Webseite von vor zehn Jahren**. Damit erreichen wir keine Nachwuchsredakteure.

Und das macht es auch **nicht einfacher**, Gäste davon zu überzeugen, zu unseren Veranstaltungen zu kommen.

Um so größer ist der **Verdienst der Regionalkreisleiter**, dass sie es immer wieder schaffen, fantastische Termine zu koordinieren.

Und auch das **Organisations-Team für die Jahrestagung** hat sich wieder einmal selbst übertroffen.

Damit wir aber auch **in Zukunft noch viele spannende Termine koordinieren** können, geht es jetzt voran.

Ich freue mich also, Euch nun endlich **das neue Erscheinungsbild des LPC** präsentieren zu können …

und das beginnt … mit unserem neuen Logo:



**Willkommen beim LPC**, willkommen beim Mediennetzwerk Luft- und Raumfahrt!

Wir haben uns **bewusst** dafür entschieden, beim neuen Erscheinungsbild einen **komplett neuen Ansatz** zu wählen.

Man kann Marken **behutsam weiterentwickeln**, aber wir haben uns für einen drastischen Neuanfang auch in der Gestaltung entschieden, um zu symbolisieren, dass sich der LPC **von Grund auf neu** aufstellt.

Wir wollen **klar, offen und freundlich kommunizieren**. Das erreichen wir mit einem modernen Farb-Set und klaren Gestaltungsrichtlinien.

Das **Blau** symbolisiert die Luftfahrt, das **Grün die Zukunft**. Denn auch die Luftfahrt wird grün.

Wie ihr seht, verabschieden wir uns in der Kommunikation auch vom **Vereinsnamen** "Luftfahrt Presse Club e. V."

**Stattdessen** nennen wir uns in der Außendarstellung ab sofort "Mediennetzwerk".

Denn das ist es, was den LPC schon immer ausmacht. **Netzwerken**.

Gerade für **Nachwuchs-Redakteure mit wenig Zeit** ist das genau das, was zählt. Kontakte knüpfen, von den Erfahrungen anderer lernen. Zugang bekommen.

Das "**LPC**" behalten wir aber bei. Denn so gut wie jeder spricht vom "LPC", wenn er über uns spricht.

Wir sind also der LPC, das Mediennetzwerk für die Luft- und Raumfahrtbranche.

Selbstverständlich bleibt der Vereinsnamen wie gehabt. **Wir nennen uns nur einfach moderner.**

Das so abzukoppeln ist im Übrigen **gar nicht ungewöhnlich**. Auch die ILA nennt sich seit einigen Jahren schon nicht mehr "Internationale Luft und Raumfahrtmesse" sondern "Berlin Air Show". Jetzt ist es sogar nur noch "ILA Berlin".

Langer Rede kurzer Sinn: Wir haben alles neugestaltet.



Das **Logo, die Briefbögen, Urkunden, Rollups** und Presseausweise…

Apropos… Bitte meldet Euch im LPC-Büro, um einen **neuen Ausweis** zu bekommen.

Und natürlich haben wir auch die **Webseite** neugestaltet.



Unter LPC.aero findet ihr ab sofort das **moderne Aushängeschild** des LPC. Ihr findet alle Termine und vieles mehr.

Schaut einfach mal vorbei, das geht jetzt natürlich auch **problemlos auf Smartphones**.

Aktuell bauen wir noch am neuen **Mitgliederbereich**.

Ihr werdet also **zeitnah eine E-Mail bekommen** mit der Einladung, Euch ins neue System einzuloggen. Ich verspreche Euch, es wird sich lohnen und die interne Kommunikation deutlich verbessern.

Aber das neue Logo, die neue Satzung und die neue Webseite ist natürlich **nur die halbe Miete.**



Jetzt liebe Kollegen, **beginnt die Arbeit erst richtig**. Wir wollen neue Mitglieder willkommen heißen und neue Partner akquirieren.

Und ich sage Euch, **noch nie war die Gelegenheit günstiger**.

Denn gerade, weil die neuen Mitarbeiter **in den Redaktionen nicht mehr die Zeit haben**, sich in die komplexen Materien einzuarbeiten, haben Netzwerke wie der LPC eine **Daseinsberechtigung**.

Wir ordnen ein, wir stehen mit Rat und Tat zur Seite, wir knüpfen Kontakte. Wir geben **Orientierung in einer Branche, die sich aktuell so schnell ändert**, wie sie es vielleicht in den letzten 30 Jahren nicht mehr getan hat.

Mit Firmen wie Lilium oder Volocopter starten die ersten unbemannte Fluggeräte. Die ersten **Geschäftsreiseflugzeuge fliegen bald elektrisch**.

Airbus, Boeing, das DLR und viele andere arbeiten und forschen an **komplett neuen Verkehrsflugzeugen**.

In der **Raumfahrt** drängen private Anbieter in den **Orbit** und die Menschheit macht sich auf zum Mars.

Im Internet entscheidet sich in den kommenden Jahren, **wie Fluggesellschaften in der Zukunft funktionieren**. Ob sie noch selbst Tickets verkaufen oder zum Transportdienstleister degradiert werden.

Die **Rahmenbedingungen** ändern sich weltweit und das in atemberaubender Geschwindigkeit.

**Umweltauflagen**, Corsia, ETS, PTL, PTX und wo weiter und so fort sind Stichworte, die es einzuordnen, zu **erklären und zu entdecken** gilt.

Kurz: **Es war selten spannender**, wenn es um die Neuerfindung der Luftfahrt ging - außer vielleicht zu den Zeiten der **Wright Brothers oder als Hugo Junkers** und all die anderen Pioniere **in ihrer jeweiligen Zeit die Zukunft mit radikal neuen Technologien** angegangen sind.

Denn das sollte man unbedingt beachten: **Auch früher lag das Interesse der Macher in den Entwicklungen der Zukunft**. Nicht in der Vergangenheit.

**Die Zeit fliegt**, hat unser Präsident richtigerweise in die Einleitung zu dieser Veranstaltung geschrieben. Lasst uns also **den LPC in die Zukunft zu fliegen**. Lasst und gemeinsam die Luft- und Raumfahrt begleiten und erklären. Selten war die Gelegenheit dafür so günstig.

Und jetzt - freue ich mich auf einen tollen Clubabend und spannende Gespräche.

Dankeschön!